

Vorlage		Vorlage-Nr: A 61/0120/WP15
Federführende Dienststelle: Planungsamt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:
Fachbereich Verkehr und Tiefbau		Datum: 15.03.2005
Kämmerei		Verfasser: A 61/30
<p>Krefelder Straße: Sondersignalschaltung bei Großveranstaltungen hier: Erfassung und Steuerung der Signalanlagen mittels Infrarotdetektoren</p>		
Beratungsfolge:		TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz
20.04.2005	B 0	Kenntnisnahme
20.04.2005	B 5	Kenntnisnahme
19.05.2005	VA	Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die verkehrsabhängige Signalprogrammauswahl betragen ca. 12.000€, für die Verkehrsabhängigkeit am Knoten Krefelder Straße/ Albert-Servais-Allee ca. 11.000€. Entsprechende Mittel stehen vorbehaltlich der Genehmigung des Korridors durch die Bezirksregierung im Haushaltsjahr 2005 bei der Haushaltsstelle 9.63000.96520.3 „Verkehrsmanagementsystem 2. Teil“ bereit.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, auf der Krefelder Straße von Merowingerstraße bis BAB Richtung Heerlen und auf dem Prager Ring von Eulersweg bis Jülicher Straße die Schaltung der Sonderprogramme mittels Infrarotdetektoren umzusetzen sowie den Knoten Krefelder Straße/ Albert-Servais-Allee verkehrsabhängig zu schalten.

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, auf der Krefelder Straße von Merowingerstraße bis BAB Richtung Heerlen und auf dem Prager Ring von Eulersweg bis Jülicher Straße die Schaltung der Sonderprogramme mittels Infrarotdetektoren umzusetzen sowie den Knoten Krefelder Straße/ Albert-Servais-Allee verkehrsabhängig zu schalten.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, auf der Krefelder Straße von Merowingerstraße bis BAB Richtung Heerlen und auf dem Prager Ring von Eulersweg bis Jülicher Straße die Schaltung der Sonderprogramme mittels Infrarotdetektoren umzusetzen sowie den Knoten Krefelder Straße/ Albert-Servais-Allee verkehrsabhängig zu schalten.

Erläuterungen:

Anlass

Bei Großveranstaltungen entstehen im Bereich der Krefelder Straße immer wieder erhebliche verkehrliche Beeinträchtigungen. Besonders nach Veranstaltungsende ist eine zügige Abfahrt der Parkierungsflächen über Eulersweg, Krefelder Straße und Prager Ring nicht gegeben. Im Jahre 2001 wurden deshalb Sonderprogramme entwickelt, die diesen Abfluss verbessern. Diese Sonderprogramme werden bei Fußballspielen des TSV Alemannia Aachen ab Ende des Spiels bis 1 Stunde danach geschaltet und verbessern den Abfluss auf der Krefelder Straße. Da ein Veranstaltungsende und somit die größte Verkehrsbelastung beim CHIO nicht vorhersehbar ist, werden die CHIO-Sonderprogramme manuell auf Abruf der Polizei von einem städtischen Mitarbeiter geschaltet.

Verkehrsabhängige Signalprogrammauswahl (Anlage 1)

Für die im Jahre 2006 in Aachen stattfindenden Weltreiterspiele, sollen ebenfalls die CHIO Sonderprogramme geschaltet werden. Zur Gewährleistung eines verbesserten Verkehrsflusses sollte eine verkehrsabhängige Signalprogrammauswahl geschaltet werden. Um diese Alternative zu realisieren müssen 2 Messquerschnitte eingerichtet sowie eine Steuerung zur verkehrsabhängigen Signalprogrammauswahl erstellt werden. Mit den bereits verfügbaren aktuellen Verkehrsdaten aus den vorhandenen Messstellen, sowie den Daten aus den neu installierten Querschnitten wäre es möglich verkehrsabhängig und in Grüner Welle koordiniert die Verkehre über Eulersweg, Krefelder Straße und Prager Ring zu den Autobahnanschlussstellen zu führen. Mit registrierter Abnahme des Rückstaus wird automatisch wieder auf die Normalprogramme zurückgeschaltet.

Verkehrszählung

Eine während des CHIO 2004 durchgeführte Verkehrszählung ergab, dass bei einer verkehrsabhängigen Signalprogrammauswahl die Sonderprogramme bereits bei Entstehung des Staus hätten geschaltet werden können. Die Zählstellen lagen an der Ausfahrt Albert-Servais-Allee, im Eulersweg sowie im Soerser Weg. Anhand dieser Verkehrszählung können Schwellenwerte für die geplanten Messstellen in der Zufahrt Albert-Servais-Allee und im Eulersweg gesetzt werden, bei deren Überschreitung die Sonderprogramme geschaltet werden. Zur Feststellung der Abnahme des Staus können zusätzlich die vorhandenen Messstellen an der Krefelder Straße vor der Autobahnauffahrt, im Prager Ring vor dem Knoten Jülicher Straße und an dem Knoten Krefelder Straße/ Soerser Weg genutzt werden.

Knoten Krefelder Straße/ Albert-Servais-Allee

Am Knoten Krefelder Straße/ Albert-Servais-Allee (**Anlage 2**) ist die Verkehrsbelastung der Nebenrichtung Albert-Servais-Allee sowie der Fußgänger über die Krefelder Straße sehr schwach. Durch die geschalteten Festzeitprogramme ist die Grünzeit der Nebenrichtung zu lang bemessen. Bei Großveranstaltungen ist dies allerdings eine der wichtigsten Zu- und Ausfahrten. Die Grünzeit ist für diese Verkehrsmengen zu kurz, so dass der Verkehr aus der Albert-Servais-Allee und der Linksabbieger aus der Krefelder Straße zurückstauen. Schaltet man diesen Knoten verkehrsabhängig, so kann die Hauptrichtung in Dauergrün gezeigt und die Nebenrichtung sowie der Fußgänger über die

Krefelder Straße bei Bedarf angefordert und die Grünzeitlänge auf die Verkehrsbelastung angepasst werden. Zusätzlich sollte der Linksabbieger von der Krefelder Straße in die Albert-Servais-Allee bemessen werden und bei Bedarf mittels Diagonalgrün einen auf seine Verkehrsstärke angepassten Nachlauf erhalten.

Kosten

Die Kosten für die Umsetzung der verkehrabhängigen Signalprogrammwahl betragen ca. 12.000 €, für die Verkehrsabhängigkeit am Knoten Krefelder Straße/ Albert-Servais-Allee ca. 11.000€. Diese können aus der Haushaltsstelle 9.63000.96520.3 „Verkehrsmanagementsystem 2. Teil“ finanziert werden.

Vorschlag der Verwaltung

Seitens des Fachamtes wird die Lösung der verkehrabhängigen Signalprogrammwahl sowie die Verkehrsabhängigkeit am Knoten Krefelder Straße/ Albert-Servais-Allee befürwortet, da dies den Abfluss bei Großveranstaltungen enorm verbessert.

Um die Funktion der neuen Steuerung für die Weltreiterspiele 2006 zu gewährleisten, sollte diese spätestens beim CHIO 2005 erprobt werden. Von der Planungsgruppe „Verkehr und Parken“ für die Weltreiterspiele 2006 wurde dieser Vorschlag ebenfalls sehr begrüßt.

Anlage/n:

Übersichtsplan

Lageplan Krefelder Straße/Albert-Servais-Allee